

Directas Universiade fördert sought-after personalities in Augsburg

Posted by **Slavisa Dosenovic** • Saturday, December 15, 2012

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, die diesjährige **Online-Trading-Universiade von Directa**, die vom 12 März bis 5. Oktober stattfand, wurde vom **Augsburger Team TFOA** souverän gemeistert, dieses konnte sich bekanntlich mit geschicktem Handeln unter insgesamt 97 internationalen Fakultäten durchsetzen. Erreicht wurde ein Depotzuwachs in Höhe von 124.05 Prozent, was der Hochschule **20.000 Euro Preisgeld** eingebracht hat.

Wie dieses Geld nun investiert werden soll wurde neben weiteren interessanten Themen in der **Round Table-Diskussion unter dem Motto „Sustainable and Responsible Trading“ von Finanzmarktprofis am 10.12.2012 in den Räumlichkeiten der Augsburger Hochschule** erörtert.

Geleitet wurde die Diskussion vom **Prof. Dr. Michael Feucht**, der dem Siegerteam als Kontaktprofessor vorstand. Teilgenommen haben **Mario Fabbri, der Mitbegründer und CEO von Directa, Davide Biocchi, der bekannte italienische Berufstrader, Prof. Dr. Thorsten Feix, der den Lehrstuhl für Investment Banking and Asset Management innehält, Daniel Haas, Investment Strategist bei Meyer & Cie., Alexander Hempfing, neben Tobias Brickel, Florian Meurs und Dominik Gerbing einer der Teammitglieder von TFOA, und Slavisa Dosenovic, Trader und Devisenanalyst**. Die anderen TFOA-Teammitglieder wurden in der Live-Konferenz zugeschaltet und haben zusammen mit Herrn Hempfing die gemeinsame Tradingstrategie vorgestellt.

Im Laufe der Diskussion kamen interessante Aspekte und Begleiterscheinungen der gegenwärtigen Finanzmarktkrise zum Vorschein.

Unter anderem wurden der Sinn und Unsinn einer Tobinsteuer, das Verhalten der Zentralbanken im Laufe der Krise, die Rolle des High Frequency Tradings, menschliches Versagen im Bezug auf die vergangenen Exzesse einiger prominenten Ex-Trader und die Notwendigkeit von mehr Ethik im Finanzbereich erörtert, aber auch die Wirksamkeit der gegenwärtigen Regulierungsmaßnahmen wurde unter die Lupe

genommen und zwar im Lichte des Rent seeking-Ansatzes. Übrig bleibt wohl die Quintessenz: Solange die übertriebene Gier in den Köpfen der Menschen weiter lebt, wird sich kaum etwas ändern. Aus diesem Grund muss in die kommenden Generationen investiert werden, denn sie werden es sein, die mit den Nachwehen der Verfehlungen unserer Zeit leben müssen und auch sie werden es sein, die die Welt besser machen können.

Reden kann man bekanntlich viel, aber nur die Taten haben eine Wirkung. Aus diesem Grund wird hier kurz umrissen, wozu das Preisgeld als Startkapital genutzt werden soll.

Den Studierenden wird **ein neues Modul “Trading Strategies and Techniques”**, erstmalig im Sommersemester 2013, angeboten. Die **Schwerpunkte liegen dabei auf Financial Markets Instruments, Fundamental Analysis, Technical Analysis und Psychological Aspects of Trading**. Ein **neuer Studienfokus** der Augsburger Fakultät liegt hierbei auf **“Investment Banking and Asset Management”**, bestehend aus den **Submodulen Capital Markets, Investment Banking, Portfolio Management und Ethics in Trading**. Ergänzt wird die erfreuliche Entwicklung von Seminaren, einem jährlichen Trader’s Day an der Augsburger Hochschule und der Einrichtung eines Trading Labs. **Spenden von Seiten der Datenanbieter** wie Bloomberg, Reuters, CQG oder eSignal, aber **auch der Trading Room-Ausrüster**, sind hochwillkommen, die Vorschläge sind an **Prof. Dr. Michael Feucht (michael.feucht at hs-augsburg.de)** zu richten. Wie bereits weiter oben erwähnt: Wenn man das Scheckbuch aufmacht, sollte man immer daran denken, das der einzige Weg ans Licht, der Weg zur Veritas, in den Hochschulen liegt. Spenden lohnt sich also in diesem Segment ganz besonders.

Die **Hervorbringung von “sought-after personalities“**, das ist das ehrgeizige Ziel der Augsburger Hochschule, Directa hat diese Entwicklung mit dem Preisgeld etwas beschleunigt. **Wir drücken der Augsburger Hochschule auch weiterhin die Daumen!**